

YE 25.08.15

Stellungnahme Fr. Pen. + Wifo

SD

Fraktion FDP/Initiative Plauen

WA 28.09.

Vf 07.10.

SR 20.10.

Reg.-Nr. 82-15

Oberbürgermeister
der Stadt Plauen

Herrn Ralf Oberdorfer

Plauen, den 25. August 2015

Antrag: Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung stärken

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Personalstrukturkonzept mit dem Ziel zu überarbeiten, die Aufgaben des ganzheitlichen Stadtmarketings dem Bereich Wirtschaftsförderung zuzuordnen und diesen Bereich deshalb personell zu stärken. Dazu sind Umbesetzungen aus anderen Bereichen zu prüfen und dem Stadtrat entsprechende Vorschläge und Varianten vorzulegen.

Begründung

Stadtmarketing als Marketing für Kommunen verfolgt das Ziel, ein positives Image einer Kommune zu erschaffen beziehungsweise ein solches zu festigen. Stadtmarketing ist auch in der Stadt Plauen wichtig und unerlässlich und bedarf aus Sicht der Fraktion FDP/Initiative Plauen einer weiteren Intensivierung. Handlungsbedarf besteht dabei unter anderem in der Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Einkaufsort ebenso wie im weiteren Ausbau der touristischen Destination einschließlich deren Vermarktung.

Der bestehende Dachverband Stadtmarketing ist zwar eine wichtige Institution in der und für die Stadt Plauen. Er widmet sich in seinem eigenen Verständnis der Vernetzung verschiedener Akteure und der Bündelung und Koordination unterschiedlicher Aktivitäten, jedoch nicht dem eigentlichen Stadtmarketing. Dies ist auch das Eigenverständnis des Dachverbandes und in dessen Satzung so festgeschrieben.

Deshalb ist es aus Sicht der Fraktion FDP/Initiative Plauen dringend erforderlich, dass sich die kommunale Verwaltung der Stadt Plauen in Abstimmung mit dem Stadtrat dem Thema Stadtmarketing stärker als im bisherigen Umfang annimmt, und zwar sowohl nach innen (Einwohner der Stadt), vor allem aber nach außen (Touristen, potenzielle Investoren). Dazu gilt es, die entsprechenden personellen Ressourcen bereitzustellen. Die Fraktion FDP/Initiative Plauen sieht dabei wesentliche Berührungspunkte und Schnittmengen mit der Wirtschaftsförderung. Deshalb sollten die Aufgaben des ganzheitlichen Stadtmarketing beim Bereich Wirtschaftsförderung angesiedelt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sven Gerbeth
Fraktionsvorsitzender

